

Bürgerliste restaurierte Feldkreuz in Kareth

TRADITION Die Mitglieder stellen das Werk rechtzeitig zum Dorflindenfest wieder auf.

VON JOSEF DUMMER, MZ

LAPPERSDORF/KARETH. Am Samstag feiert die Bürgerliste Lappersdorf das schon früher in Kareth traditionell begangene Dorflindenfest auf einer Anhöhe in Richtung Rehtal. Die Tradition geht auf den Verein „Dorflinde“ zurück. An dem Ort, wo vor mehr als 60 Jahren ein Lindenbaum stand und die Karether schon damals viele Feste gefeiert haben, hat die Bürgerliste in Zusammenarbeit mit dem Markt Lappersdorf vor sieben Jahren wieder zwei Lindenbäume und eine Obstplantage gepflanzt. Vor sechs Jahren segnete der damalige Pfarrer Josef Beer ebenso ein neues Feldkreuz an dieser Stelle, das von den beiden Mitgliedern Volker Reich und Franz Koller angefertigt



Die Bürgerliste Lappersdorf mit (von rechts) Franz Wimmer, Franz Koller, Jan Kirchberger und Johann Frimberger hat das Feldkreuz bei der Dorflinde in Kareth wieder komplett restauriert.

Foto: Dummer

wurde. Die Witterung hat mittlerweile schwer an dem Kreuz genagt, so dass sich Franz Wimmer und Franz Koller zusammen mit Johann Frimberger und dem Vorsitzenden der Bürgerliste Lappersdorf, Jan Kirchberger, dazu entschlossen haben, dem Kreuz

eine grundlegende Renovierung mit Ausbesserungsarbeiten und einem neuen Anstrich zukommen zu lassen.

Vor ein paar Tagen wurde das nun fast neuwertige Feldkreuz wieder aufgestellt, so dass dem Dorflindenfest am Samstag nichts mehr im Wege

steht. An die vielen traditionellen Veranstaltungen auf dieser herrlich gelegenen Aussichtsplattform können sich heute noch die älteren Karether gut erinnern. Mit dem vor sechs Jahren wieder ins Leben gerufenen Dorflindenfest will die Bürgerliste diese Tradition neu zum Leben erwecken, und im guten Besuch der bisherigen Feste sieht der Vorsitzende der Bürgerliste, Jan Kirchberger, auch einen Auftrag aus der Bürgerschaft.

Zur Eröffnung findet am Samstag um 17 Uhr ein Feldgottesdienst mit Pfarrer Ronald Liesaus bei der „Dorflinde“ statt. Anschließend beginnt um 18 Uhr der Festbetrieb mit gemütlichem Beisammensein. Zum Fest sind nicht nur die Mitglieder der Bürgerliste, sondern auch die gesamte Bevölkerung eingeladen. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt, verspricht der Vorsitzende Kirchberger. Nachdem auch ein Zelt aufgestellt ist, ist das Fest bei jedem Wetter.